



Success Story

Sparkasse am Niederrhein

Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Zertifizierte Schnittstelle

Sparkasse.

Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Zertifizierte Schnittstelle

Success Story



Success Story

Sparkasse am Niederrhein

Über die Sparkasse am Niederrhein

2004 entstand die „Sparkasse am Niederrhein“ aus einer Fusion der Sparkassen Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg mit der Hauptstelle in Moers. Mit einem Marktanteil von über 50 % im Privatkunden-Bereich ist sie der wichtigste Finanzdienstleister vor Ort. Sie unterhält 39 Geschäftsstellen und SB-Filialen und damit das dichteste Netz für Finanzdienstleistungen im Kreis Wesel.

Im Jahr 2013 arbeiteten bei der Sparkasse am Niederrhein 768 Mitarbeiter. Mit einer Bilanz-Summe von 3,04 Mrd. Euro und ca. 100.000 Kunden ist die Sparkasse ein starker Partner und wichtiger Wirtschafts-Faktor.

Als öffentlich-rechtliches Institut ist die Sparkasse dem Gemeinwohl und der Wirtschaftsförderung in der Region verpflichtet.

»Mit den PCS Zeiterfassungsterminals und der Zutrittskontrolle besitzen wir eine zukunftsfähige und ausbaufähige Infrastruktur in diesem Bereich.«

Hans Gerd Verbeeten
Leiter Organisation
Sparkasse am Niederrhein



Herausforderung

Der Sparkassenverbund am Niederrhein setzt auf das Abrechnungssystem des IT-Dienstleisters der S-Finanzgruppe für die Personalabrechnung. Als sinnvolle Ergänzung suchte man 2009 nach einer Zeitwirtschaft für die über 700 Mitarbeiter. Wichtiges Auswahlkriterium war die Schnittstelle zur Sparkassen-Infrastruktur, um die Zeiterfassungsdaten im führenden Abrechnungssystem nutzen zu können. In einem späteren Schritt sollte auch die Zutrittskontrolle erneuert werden.

Lösung

Nach einem intensiven Auswahlprozess fiel die Entscheidung auf der Firma PCS, deren Zeiterfassungsterminals INTUS 5300 in Verbindung mit der GFOS-Zeiterfassungssoftware für die S-Infrastruktur zertifiziert sind. Nicht zuletzt fiel die Entscheidung für die PCS-Hardware aufgrund des überzeugenden Gerätedesigns, der Ausfallsicherheit und des flexiblen Anschlusskonzepts der INTUS Terminals. Inzwischen sind 38 INTUS 5300 Zeiterfassungsterminals in den Geschäftsstellen installiert.

2012 entschloss sich der Vorstand, auch die Zutrittskontrolle abzulösen und ein einheitliches und zukunftsfähiges Zutrittssystem für die Sparkasse Niederrhein bereitzustellen. 35 Zutrittsleser INTUS 600 mit den zugehörigen Zutrittskontrollmanagern INTUS ACM wurden durch den Dienstleister Inform an ausgewählten Standorten der Sparkasse verbaut.

Vorteile

Der Vorteil zertifizierter Zeiterfassungsterminals liegt für die IT-Infrastruktur auf der Hand: die Stammdaten der Mitarbeiter werden auch für die Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle genutzt. Das Modul Zutrittskontrolle setzt auf die Zeitwirtschaft auf. PCS überzeugt außerdem mit einer Integration von Online und Offline-Zutrittskontrolle, so dass auch Türen angebunden werden können, die nicht vernetzbar sind. Neben der Sparkasse am Niederrhein nutzen über 90 weitere Sparkassen in Deutschland die PCS Hardware für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.

Daten und Fakten

Hardware	38 x INTUS 5300 Zeiterfassungsterminals 35 x INTUS 600 Zutrittsleser 11 x INTUS ACM von PCS Systemtechnik GmbH
Software	gfos.Workforce gfos.Security von GFOS mbH
Installation	inform solutions GmbH